

## Sitzung des WDR-Verwaltungsrats am 06.12.2024

(11:00 bis 15:30 Uhr)

### **Anwesend vom Verwaltungsrat:**

Schare, Claudia (Vorsitzende)  
Müller-Piepenkötter, Roswitha (stv. Vorsitzende)  
Funk-Hajdamowicz, Stephanie (Personalrat)  
Jacobs, David (Personalrat)  
Loebbecke, Claudia, Prof. Dr.  
Ludwig, Doris  
Prangenberg, Arno  
Rudolph, Karsten, Prof. Dr.

### **Anwesend vom Rundfunkrat**

Zurbrüggen, Rolf (Vorsitzender)

### **Anwesend vom WDR:**

Buhrow, Tom (Intendant)  
Hoffmann, Dominique  
Neukamm, Katrin, Dr.  
Schafarczyk, Andrea  
Schönenborn, Jörg  
Vernau, Katrin, Dr.

*Dem Verwaltungsrat standen zu einzelnen Tagesordnungspunkten interne oder externe Expertinnen und Experten des WDR für Auskünfte zur Verfügung.*

### **Bericht des Intendanten**

Der Intendant berichtete dem Verwaltungsrat unter anderem über folgende Themen:

- Die ARD hat bei der Ausschreibung der Deutschen Fußball-Liga (DFL) für die nationalen Medienrechte an der Fußball-Bundesliga und der 2. Bundesliga für die kommenden vier Spielzeiten 2025/26 bis 2028/29 umfassende Rechte erworben. Diese umfassen für das lineare Fernsehen u. a. die ‚Sportschau‘ mit der Fußball-Bundesliga am Samstag, die Verwertung aller Bundesliga-Spiele des Wochenendes am Sonntagabend sowie die Berichterstattung über das Freitag-Bundesliga-Spiel und die Spiele der 2. Bundesliga am Freitagabend und am Sonntagabend. Für den Hörfunk wurden die erforderlichen Rechte für die ARD-Bundesligakonferenz sowie für die Übertragung aller Bundesligaspiele in voller Länge im Audio-Stream erworben. Außerdem hat die ARD die erstmalig ausgeschriebenen Rechte für sogenannte Audio-In-Match-Clips (einzelne Spielszenen als Audiostream) erworben. Die Wirksamkeit der Vereinbarungen mit der DFL steht unter dem Vorbehalt der bei den ARD-Anstalten jeweils zuständigen Gremien. Im WDR muss der Rundfunkrat der Vereinbarung zustimmen.
- Auf der ARD-Sitzung der Intendantinnen und Intendanten am 26./27.11.2024 wurde u. a. beschlossen, dass der WDR der ‚Sendeabwicklung Süd‘ von bislang BR, HR, SR und SWR beitreten wird. Damit gibt es in der ARD künftig nur noch zwei separate Sendeabwicklungen (‚Süd‘ und ‚Nord-Ost‘), wodurch die ARD im Zeitraum 2025 bis 2028 rd. 32 Mio. Euro einspart.

## **Personal**

Der Verwaltungsrat stimmte der Verlängerung von zwei Anstellungsverträgen mit außertariflichen Angestellten, der Bevollmächtigung einer außertariflichen Angestellten sowie der Zahlung einer Zulage an zwei außertarifliche Angestellte zu.

## **Finanzen**

Der WDR informierte den Verwaltungsrat über

- den Risikobericht 2023 des WDR, der auf Wunsch des Verwaltungsrats auch erstmals Reputationsrisiken enthält, und
- den aktuellen Stand der Risikoabdeckung der Kapitalanlagen der Baden-Badener Pensionskasse VVAG (Pensionskasse der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten).

## **Investitionen**

Der Verwaltungsrat stimmte folgenden Investitionsmaßnahmen zu:

- Erneuerung Produktions- und Sendetechnik am Standort Bonn (Mehrbedarf),
- Beschaffung einer weiteren digitalen Post- und Paketfachanlage

Der Verwaltungsrat stimmte weiter folgenden Investitionsmaßnahmen vorbehaltlich der Genehmigung des WDR-Haushaltsplans 2025 durch den Rundfunkrat zu:

- Lizenzen sowie Entwicklungs- und Unterstützungsleistungen für das Content-Management-System des WDR,
- Externe Projektunterstützungsleistungen für Konzeptionierung, Entwicklung und Betrieb der Online-Angebote des WDR,
- Anpassungen RegioNet (System zum Austausch von Audio- und Videosignalen zwischen den Standorten des WDR),
- Konsolidierung Speichersysteme des WDR.

## **Sonstige Vertragsabschlüsse über Lieferungen und Leistungen**

Darüber hinaus wurde der Verwaltungsrat über die konkrete Umsetzung von Auftragsvergaben informiert, deren Ausschreibung er zugestimmt hatte oder denen er pauschal zugestimmt hatte (u. a. Serviceverträge sowie Bauunterhalts- und Reparaturmaßnahmen)

## **Zentraler Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio**

Der Verwaltungsrat stimmte den folgenden Vertragsabschlüssen des Zentralen Beitragsservice zu:

- Beschaffungen für den laufenden Betrieb im Jahr 2025,
- Ablösung einer Datenbankplattform sowie einer Betriebssystemplattform (EU-Vergabe),
- Vertrag zur Nutzung von Softwareprodukten (EU-Vergabe).

Darüber hinaus informierte der WDR den Verwaltungsrat über abgeschlossene Beschaffungsmaßnahmen des Zentralen Beitragsservice.

### **Jahresbericht der HA Revision 2023**

Der Verwaltungsrat nahm den Jahresbericht 2023 der Hauptabteilungsleiterin Revision des WDR zur Kenntnis.

### **Beteiligungen und GSEA (Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben)**

Der Verwaltungsrat nahm die folgenden Berichte und die zusätzlichen Ergänzungen des zuständigen Berichterstatters des Verwaltungsrats zur Kenntnis:

- Beteiligungsbericht 2024 (Bericht über die Beteiligungen des WDR),
- Grundlagen- und Jahresberichte der ARD an die GVK zu den GSEA,
- die Budgetplanung 2025 und die Mittelfristige Finanz- und Aufgabenplanung 2025-2028 der vom WDR federführend betreuten GSEA und Sonderumlagen für die GVK,

### **Produktionsverträge**

Der Intendant unterrichtete den Verwaltungsrat über elf Verträge über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen (z. B. Auftrags- und Ko-Produktionen, Lizenzankäufe).

### **Bau- und Grundstücksangelegenheiten**

Der WDR unterrichtete den Verwaltungsrat turnusgemäß über den Stand des Projekts zur Sanierung des Filmhauses.

Köln, den 13.12.2024

gez. Claudia Schare

(Vorsitzende des Verwaltungsrats)